Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist außerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt.

Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Hausaufgabenbetreuung im Hort

Kurzbeschreibung:

Die Hausaufgabenbetreuung findet in einem Klassenraum der Schule statt, in der sich auch der Hort befindet.

Die Hortnerin sitzt mit verschränkten Armen auf einem Stuhl und sagt zu den Kindern: „So, langsam zum Ende kommen, die Hausaufgabenzeit ist bald vorbei.“ Sie guckt im Klassenraum herum und beobachtet die Kinder. Nach kurzer Zeit fragt sie, ob schon jemand fertig mit seinen Hausaufgaben ist. Es kommt kaum eine Antwort, wenn dann nur vereinzelt ein „Nein, noch nicht.“ Ein Kind meldet sich, die Hortnerin steht auf und geht zu dem Kind. Das Kind will wissen, „ob das so geht“ – nach kurzer Zeit nickt die Hortnerin ab und geht wieder auf ihren Platz. Sie führt für sich die Anwesenheitskontrolle durch, während immer mehr Kinder miteinander tuscheln. Die Hortnerin beugt sich mit dem Oberkörper vor in Richtung der Hortgruppe und schaut unbestimmt in die Gruppe. Sie richtet sich auf ihrem Platz auf und macht „Pschhht“. Sie spricht mit erhöhter Stimme zu den Kindern: „So, packt jetzt ein.“ Nach einiger Zeit spricht sie einzelne Kinder mit ihrem Namen an und sagt wiederholt: „Pack jetzt ein! (ca. 5 Sekunden später) Pack jetzt ein! (ca. 10 Sekunden später) PACK. JETZT. EIN.“ Ca 10 Sekunden später sagt sie laut: “So, Pschhhhhht!“ Langsam wird es ruhig. Sie erklärt, dass jetzt alle ordentlich rüber in das Hortgebäude gehen, die Sachen ordentlich angehangen werden und dann gevespert wird. Die Kinder gehen ihre Sachen holen, die Hortnerin schließt den Klassenraum ab. Alle gehen herüber in das Hortgebäude, ziehen sich die Sachen aus und gehen in den Essensraum. Vereinzelt fordert die Hortnerin Kinder auf, ihre Schuhe ordentlich hinzustellen, dann geht auch sie in den Essensraum.

Autor*in: Eric Liebe